

Maria Anzbach

Informationen aus
unserer Pfarre

35. Jahrgang
Nr. 4
Nov. 2022

WENN UNS
BEWUSST WIRD,
DASS DIE ZEIT,
DIE WIR UNS
FÜR EINEN ANDEREN
MENSCHEN NEHMEN,
DAS KOSTBARSTE IST,
WAS WIR
SCHENKEN KÖNNEN,
HABEN WIR
DEN SINN
DER WEIHNACHT
VERSTANDEN.

ROSWITHA BLOCH

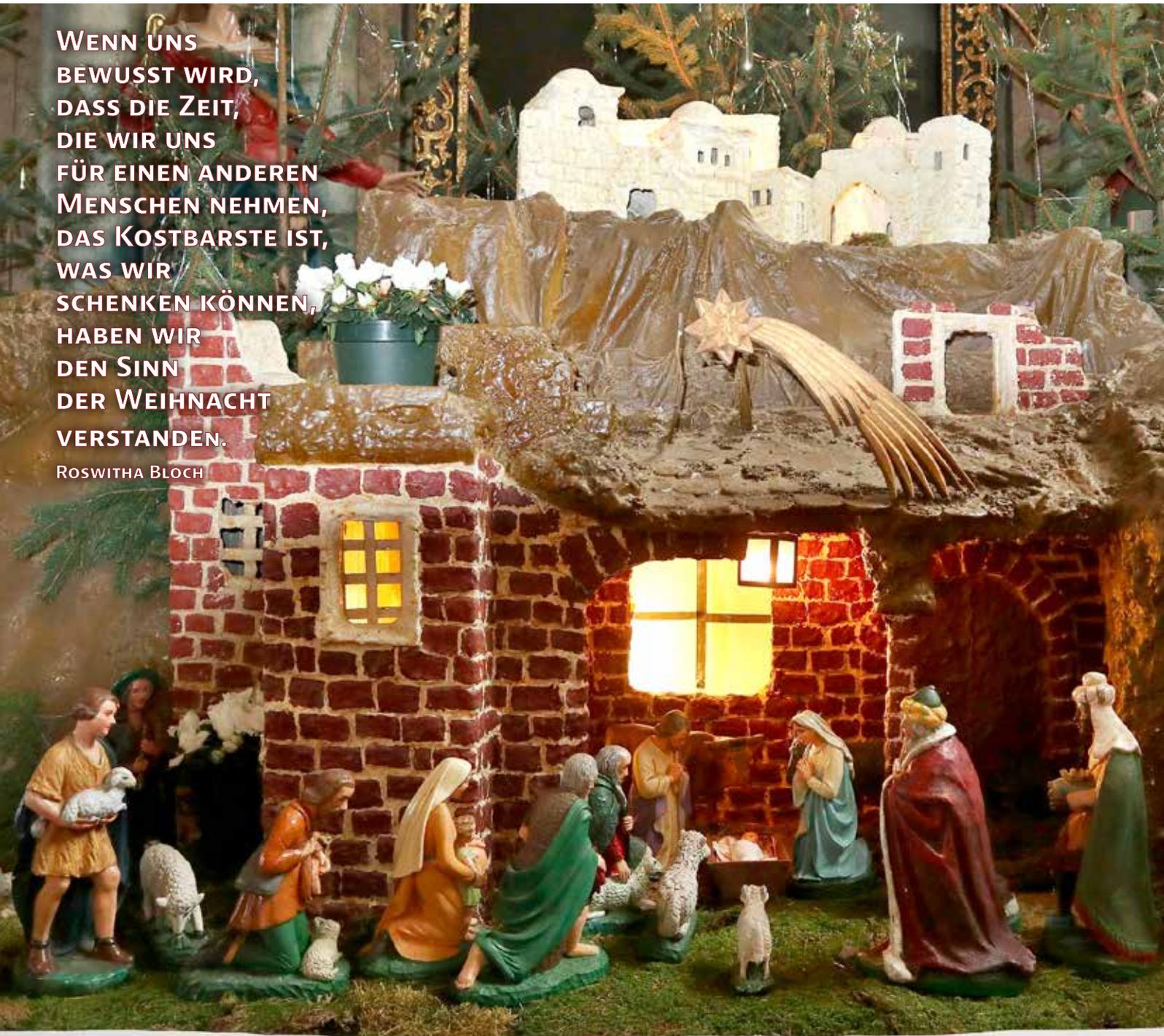


FOTO: MARIA KÜNSTLER – KRIPPE AUS MARIA ANZBACH

2

**WIR HABEN EIN
GROSSES REPERTOIRE**
Kirchenchor Maria Anzbach

4

AUFSTEHEN LOHNT SICH
Rorate-Messen im Advent

6

SEGENSESSE FÜR NEUGETAUFTE
Familien mit neugetauften
Kindern feierten die Hl. Messe

GRÜSS GOTT



Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh

FOTO: EDUARD RIEDL

Die meisten von uns haben schon viele Weihnachtsfeste erlebt, und so stellt sich manchmal so etwas wie eine weihnachtliche Routine ein: Adventkranz besorgen oder selbst binden, die Wohnung dekorieren, Geschenke und den Christbaum kaufen, am Heiligen Abend der übliche Ablauf, ...

Doch auch wenn wir Weihnachten schon viele Male gefeiert und das Weihnachtsevangelium oft gehört haben, kann uns das Fest und die Botschaft immer wieder neu berühren und zum Staunen bringen: Gott will uns Menschen so nahe sein, dass er als Mensch zur Welt gekommen ist, klein, verwundbar, in Armut. Er kommt in eine Familie, teilt unsere Sorgen, Nöte und Freuden. Zu Weihnachten berühren sich sozusagen Himmel und Erde.

Man muss nicht Kind sein, um zu staunen. Auch erwachsene Menschen können staunen, wie die Hirten damals, als ihnen ein Engel verkündete: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ Es wird berichtet, dass sie losgingen und das Kind in der Krippe fanden. „Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über das Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.“

Die Hirten waren von dem Erlebten so ergriffen, dass sie es weitererzählten – und so verbreitete sich die frohe Botschaft.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich trotz aller Routinen immer wieder vom Wunderbaren, das bei der Geburt Christi geschehen ist, ergreifen lassen und darüber dankbar staunen können, und lade Sie zur Mitfeier der Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit herzlich ein.

Mag. Wilhelm Schuh

WIR HABEN EIN GROSSES REPERTOIRE

Der Kirchenchor von Maria Anzbach

von Karl Walla

Unser sehr aktiver Chor unter der Leitung von Mag. Erich Schwab ist in den letzten Jahren auf etwa 40 Sängerinnen und Sänger verschiedener Altersgruppen und aus unterschiedlichen Lebensbereichen angewachsen.

Das musikalische Repertoire umfasst ein breit gefächertes Spektrum der Chormusik und reicht von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis zu modernen Chorarrangements des 20. und 21. Jahrhunderts.

Einer der Schwerpunkte unseres Singens liegt zweifellos in der alljährlichen Begleitung des sakralen Kirchenjahres (Ostern, Pfingsten, Advent, Weihnachten), unter anderem mit Orchestermessen von J. Haydn, W.A. Mozart und F. Schubert.

Bei der Firmung, beim Fest der Dorf-erneuerung sowie bei Hochzeiten haben wir auch moderne Chorarrangements von „You'll never walk alone“, „Sound of Music“, „My Fair Lady“ und „The Lion King“ zum Besten gegeben.

Anlassbezogen singen wir auch Evergreens, Volksmusik und Poparrangements. Eines der Highlights in der Geschichte des Chores war das Konzert mit Beatles-Hits im Jahr 2019. Jetzt proben wir wieder intensiv an einem schönen Programm für die Weihnachtszeit.

Die coronabedingten Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren haben wir für virtuelle wöchentliche Proben genutzt und uns somit stimmlich fit gehalten.

Wir freuen uns über interessierte Sängerinnen und Sänger. Vorkenntnisse sind nicht nötig, es zählt die Freude am Singen. Unsere wöchentlichen Proben finden dienstags von 19:30–21:30 Uhr in der Kirche oder im Gemeindezentrum in Maria Anzbach statt.

Neben der Musik ist die Gemeinschaft ein wesentliches Element unseres Chores und nach den Proben ist das gemütliche Beisammensein ein Fixpunkt. ■



FOTO: EDUARD RIEDL

Die wöchentlichen Proben des Maria Anzbacher Kirchenchores finden dienstags von 19:30–21:30 Uhr in der Kirche oder im Gemeindezentrum statt.

WIR SAGEN EUCH AN ...

Der 1. Adventssonntag ist der Beginn der Vorbereitungszeit für Weihnachten und zugleich des neuen Kirchenjahres. Bei der Vorabendmesse am 26.11.2022 um 18 Uhr und bei der Pfarrmesse am 1. Adventssonntag werden die Adventkränze gesegnet. Alle Kinder sind mit ihren Familienangehörigen zu diesem Gottesdienst und auch zu den Hl. Messen an den weiteren Adventsonntagen besonders herzlich eingeladen. Für die Kinder gibt es zu diesen Gottesdiensten speziell vorbereitete Themen.



FOTO: MARIA KÜNSTLER

ADVENT IN MARIA ANZBACH

Nach 2-jähriger Pause kann heuer der „Advent in Maria Anzbach“ mit allen Veranstaltungen wieder organisiert werden. Die musikalische Einstimmung auf die besinnliche Zeit vor Weihnachten wird das Adventkonzert

am Samstag, 26.11.2022 um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche sein. Gestaltet wird dieses Konzert von der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben. Am 1. Adventssonntag, 27.11.2022, findet die Adventmeile im Ortszentrum statt. Einen Überblick über die weiteren Veranstaltungen erhalten Sie im Folder „Advent in Maria Anzbach“ bzw. auf der Homepage der Marktgemeinde Maria Anzbach.



LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN

Nikolausfeier in der Kirche

Am Montag, 5.12.2022, kommt um 15:30 Uhr der Nikolaus in die Pfarrkirche. Nach einer kurzen Andacht bekommen die Kinder ein kleines Geschenk und können anschließend mit dem Nikolaus plaudern und Fotos machen. Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Der hl. Nikolaus zählt zu den populärsten Heiligen und wird in der gesamten Christenheit verehrt. Er ist u.a. der Schutzpatron der Kinder und Seeleute. Um ihn ranken sich viele Legenden. Sie alle zeigen einen Heiligen, der sich durch Nächstenliebe, Güte und Freigebigkeit auszeichnete.



FOTO: KARL SATZINGER

SING ALONG

Gemeinsam Weihnachtslieder singen

Am 3. Adventssonntag (11.12.2022) um 17 Uhr sind alle herzlich in den Pfarrstadel eingeladen, um sich zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen zu treffen. Unter der Leitung von Chorleiter Erich Schwab werden traditionelle und moderne weihnachtliche Lieder angestimmt. Im Vordergrund steht die gemeinsame Freude am Singen und an der vorweihnachtlichen Stimmung. Mit Tee und Keksen im Anschluss wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

nachtliche Lieder angestimmt. Im Vordergrund steht die gemeinsame Freude am Singen und an der vorweihnachtlichen Stimmung. Mit Tee und Keksen im Anschluss wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.



FOTO: JOHANNA MÜHLBAUER/ADOBE-STOCK.COM

„EIN LICHT DER HOFFNUNG“



FOTO: DORIS WEIBELBRAUN/DIÖZESE ST. PÖLTEN

Die Missionskerzen der Kath. Frauenbewegung werden am 5.12., 7.12. und 8.12.2022 bei den Hl. Messen verkauft. Mit dem Erlös von EUR 3,- pro Kerze werden frauenspezifische Projekte unterstützt, u.a. in Pakistan und in Burkina Faso, aber auch in Niederösterreich. Die Missionskerzen-Aktion findet heuer zum 50. Mal statt, aus der Diözese Sankt Pölten beteiligen sich 270 Pfarren.

Die nächsten Treffen der Frauenbewegung werden auf der Pfarrhomepage und im Schaukasten bekanntgegeben. Informationen gibt es auch bei Marion Nagl unter 0676 420 54 09 bzw. nagl.martin@aon.at.

KRANKENKOMMUNION

In den Tagen vor Weihnachten wird Pfarrer Schuh kranke und ältere Menschen besuchen, die gerne die Hl. Kommunion vor Weihnachten empfangen möchten. Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Angehörigen zeitgerecht im Pfarramt unter 02772 524 96 an.

KINDERMETTE

Der Heilige Abend, 24. Dezember, ist für viele Kinder ein besonders aufregender Tag. Es sollte jedoch auf das Wesentliche dieses Festes nicht vergessen werden, nämlich die Freude darüber, dass Gott durch seinen Sohn zu uns Menschen gekommen ist. Wir laden daher zur Mitfeier der Kindermette um 16 Uhr in der Pfarrkirche herzlich ein.

STERNINGERAKTION

Traditionell ziehen die Sternsinger von 2.-5.1.2023 von Haus zu Haus, um die Geburt Christi zu verkünden, die Wohnungen zu segnen und Spenden für Missionsprojekte zu sammeln. Besonders in



der Zeit, wo Friede und Gerechtigkeit so kostbare Güter sind, ist es wichtig, Solidarität zu zeigen.

Buben und Mädchen, die als Sternsinger unterwegs sein möchten, sowie Erwachsene, die gerne eine Gruppe begleiten oder die Aktion tatkräftig unterstützen möchten, mögen bitte am Sonntag, 18.12.2022 nach der Hl. Messe zur Einteilung und Liedprobe ins Pfarrheim kommen. Für Fragen steht Frau Martina Crepaz (0676 670 04 70) zu Verfügung.

Am Dreikönigstag, 6.1.2023, feiern wir mit den Sternsängern die Hl. Messe. Genauere Informationen zu den einzelnen Gebieten gibt es ab Weihnachten im Schaukasten.

20-C+M+B-23

PFARRCARITAS

Als Caritas-Team wollen wir für in Not geratene Maria Anzbacher/innen da sein. In Krankheit, Bedürftigkeit, finanziellen oder seelischen Krisen wenden Sie sich bitte an die Pfarrcaritas. Wir wollen mit Ihnen nach Lösungen zu suchen.

Wie schon verlautbart, findet die Kleidersammlung nunmehr nach telefonischer Vereinbarung bei Fam. Zidar in der Wienerwaldgasse 20 statt. Kontakt: Elisabeth Zidar 0664 730 151 26; Diakon Peter Zidar 0664 730 151 27. Herzlichen Dank an die treuen Helfer/innen bei der Kleidersammlung und der Pfarrcaritas.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie jene, die sich für die Arbeit der Pfarrcaritas interessieren und mitmachen wollen, sind zu einem Pfarrcaritas-Treff bei Familie Zidar, Wienerwaldgasse 20, herzlich eingeladen. Der nächste Termin ist am 8.2.2023.

Das „digitale Adventfenster“ der Caritas St. Pölten: Vier Personen aus der Diözese geben im Advent jeweils montags um 19: Uhr Impulse für eine gute Vorbereitung auf Weihnachten (Dauer: 30 bis 45 Minuten).

Zoom Link:

caritas-stpoelten.at/adventfenster
28. Nov. 2022 | Frieden auf der Welt
5. Dez. 2022 | Nächstenliebe
12. Dez.2022 | Liebe zu sich selbst
19. Dez. 2022 | Liebe Gottes/
Weihnachtsbotschaft



FOTO: EDUARD RIEDL

AUFSTEHEN LOHNT SICH

Rorate-Messen im Advent

Zum Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen. Diese Gottesdienste werden in der Adventzeit sehr früh morgens und nur bei Kerzenschein gefeiert. Das Wort „Rorate“ stammt aus einem Vers aus dem Buch Jesaja (Altes Testament): „Tauet Himmel von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.“ (Jesaja 45,8) Auf Latein: „Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatore.“

Symbolisch wartet die Gottesdienstgemeinde in der dunklen Kirche auf das Kommen des Lichts, das dann zu Weihnachten in der Geburt Christi erscheint. Die Rorate-Messen finden am 30.11., 14.12. und 21.12.2022w um 6 Uhr Früh statt und stimmen in besonderer Weise auf Weihnachten ein. Das Aufstehen lohnt sich, um diese ganz besondere Atmosphäre zu erleben!

Nach der spirituellen Stärkung erwartet die Besucher ein Frühstück im Pfarrheim.

FIRMUNG 2023

Die Firmvorbereitung für Jugendliche ab der 8.

Schulstufe beginnt im Jänner 2023. Die Vorbereitung und die Firmung finden in diesem Schuljahr in Eichgraben statt. Anmeldeformulare mit den ersten Informationen liegen am Schriftenstand und in der Sakristei auf.

Der erste Elternabend, gemeinsam mit den Firmlingen, ist am 18.1.2023 um 19 Uhr im Pfarrheim Eichgraben. Die Firmungsmesse wird voraussichtlich am Samstag vor Pfingsten, 27.5.2022, gefeiert.



KATH. BILDUNGSWERK

Im Rahmen des Adventmarktes findet eine Buchausstellung im Pfarrheim statt, bei der viele interessante Bücher zur Auswahl stehen. Am 19.1.2023 um 18 Uhr gibt es in Kooperation mit der Dorferneuerung Maria Anzbach im Gemeindezentrum einen Vortrag zum Thema „Finanzbildung“; Vortragende ist Mag. Elfriede Palkovits. Ab März sind „Erzählcafés“ mit der Möglichkeit zum Austausch zwischen Jung und Älter geplant. Das erste Thema lautet „Fastenzeit – wie habe ich sie erlebt und was passiert heute“. Die genauen Termine werden auf der Pfarr-Website und im Schaukasten bekanntgegeben.

WEISE, KÖNIGE, STERNDEUTER ...

Die „Heiligen Drei Könige“

Der 6. Jänner trägt den Namen „Erscheinung des Herrn“ oder „Epiphanie“ und ist seit der Frühzeit des Christentums eines der ganz großen Feste im Kirchenjahr. Der Tag war im Orient – von Ägypten bis Syrien – das Weihnachtsfest, lange bevor der Tag des „Unbesiegtens Sonnengottes“ am 25. Dezember im Abendland als Datum der Geburt Jesu Verbreitung fand.

Der Evangelist Matthäus erzählt: „Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten nach dem neugeborenen König der Juden. Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“ (Mt 2,1-2) Darin steckt eine zentrale Aussage: Jesus ist ein König, deshalb wird er mit königlichen Gaben beschenkt.

Erst durch irische Mönche kamen ab dem 6. Jahrhundert die Namen Caspar, Melchior und Balthasar in Gebrauch. Die Anfangsbuchstaben ihrer Namen leiten sich vom Segensspruch ab, den die Sternsinger auf die Türen schreiben: C+M+B (Christus Mansionem Benedicat; d.h. Christus segne dieses Haus; dazu kommt noch die jeweilige Jahreszahl).

Die Weisen wurden als Vertreter der damals bekannten Erdteile Afrika, Asien und Europa gesehen. Ihre kostbaren Geschenke waren wohl der Grund, warum sie als Könige bezeichnet wurden – Gold, Weihrauch und Myrrhe. Gold gehörte einem Herrscher. Mit Weihrauch wurde göttliche Verehrung zum Ausdruck gebracht. Myrrhe ist wie Weihrauch ein Harz und wurde zur Einbalsamierung von Toten verwendet.

In der Krippe dürfen auch die Heiligen Drei Könige nicht fehlen. Sie werden als Vertreter der damals bekannten Kontinente Europa, Afrika und Asien gesehen, das bedeutet, dass Gott in Jesus für alle Menschen als Heiland gekommen ist.



„FRIEDEN BEGINNT MIT DIR“

Das Friedenslicht

Der Brauch des Friedenslichtes wurde 1986 im Rahmen der ORF-Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ vom Landesstudio Oberösterreich begründet. Das Licht soll an die Botschaft des Weihnachtsfriedens, der bei der Geburt Christi in Betlehem verkündet wurde, erinnern. Jedes Jahr entzündet kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrube in Betlehem das Friedenslicht, das anschließend in einer Speziallampe nach Österreich gebracht wird. Mit Hilfe vieler Organisationen, darunter die Feuerwehren und die Kirchen, wird das Licht in zahlreiche Länder, Städte und Dörfer gebracht, wo es sich die Menschen zu Weihnachten abholen können.

Das Friedenslicht von Betlehem können Sie am 24.12.2022 an folgenden Stellen erhalten:

- Pfarrkirche: ab 9 Uhr in der Pfarrkirche bei der Krippe
- Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach: 10–13 Uhr im FF-Haus Maria Anzbach
- Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf: 8–12 Uhr im FF-Haus Unter-Oberndorf



ZUM SCHMUNZELN

Eine Kindergärtnerin beobachtet die Kinder im Gruppenraum, die gerade zeichnen. Als sie zu einem kleinen Mädchen kommt, das eifrig am Arbeiten ist, fragt sie es, was es denn zeichne. Das Mädchen antwortet: „Ich zeichne Gott.“ Die Kindergärtnerin meint: „Aber niemand weiß, wie Gott aussieht.“ Ohne von seiner Zeichnung aufzuschauen, erwidert das Mädchen: „In einer Minute schon.“

CHRONIK



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

Laura Brandl, Maria Anzbach	24.9.2022
Maja Königshofer, Asperhofen	22.10.2022
Paulina Störchle, Maria Anzbach	30.10.2022
Nils Dutter, Asperhofen	30.10.2022
Franka Fessler, Eichgraben	6.11.2022

Den Kindern und den Eltern wünschen wir Wohlergehen, Freude, Lebenskraft und Gottes Segen.



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Josefine Prachner	*1933	+23.9.2022
Oswald Riedl-Riedenstein	*1949	+26.9.2022
Margarete Teufelsbauer	*1934	+27.9.2022
Adelheid Brandl	*1936	+14.10.2022
Hildegard Reschenhofer	*1927	+16.10.2022

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

KANZLEISTUNDEN

Pfarrer KR Mag. Wilhelm Schuh
Mittwoch/Freitag/Samstag
9–10.30 Uhr
und nach tel. Voranmeldung
T 0676 826 63 32 33

Kaplan Evaristus Ifeka
T 0688 64 63 55 60

Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Mittwoch/Freitag 8–11.30 Uhr
T Pfarramt 02772 52496
M pfarramt.m.anzbach@aon.at
H www.pfarre-maria-anzbach.at

ERNTEDANK

Am 2.10.2022 dankten wir im Rahmen des Erntedankfestes für die Gaben der Felder und Gärten, aber auch für alles andere Gute, das wir in diesem Jahr empfangen haben. Die Festmesse wurde musikalisch mit dem Kirchenchor und den Anzbacher Tanzgeigern unter der Leitung von Erich Schwab gestaltet. Anschließend wurden die Kirchenbesucher zu einer Agape vor der Kirche eingeladen, bevor es zum Oktoberfest am Marktplatz ging. ■



FOTO: EDUARD RIEDL

SEGENSMESSE FÜR NEUGETAUFTE

Die Familien jener Kinder, die in den letzten zwölf Monaten das Sakrament der Taufe empfangen haben, waren am Sonntag, 16.10.2022, zu einem speziell gestalteten Gottesdienst eingeladen. 13 Familien mit neugetauften Kindern feierten die Hl. Messe mit, bei

der Pfarrer Schuh jeder Familie einzeln den Segen spendete.

Nach der Messe waren im Pfarrheim für alle Kuchen und Getränke vorbereitet, und die lebendige Feier klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. ■



FOTO: EDUARD RIEDL

KINDERWORTGOTTESDIENST

Am Sonntag, 6.11.2022, startete ein neues Angebot für 2- bis 6-Jährige, und zwar fand ein Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim statt. Im Mittelpunkt standen der hl. Martin und das Thema Teilen. Das Leben des Heiligen wurde anhand von Bildern erzählt und anschließend teilten die Kinder miteinander köstliche Kipferl. Bei allen KiWoGos mit dabei sind die beiden Puppen Leo und Lisa.

Vom Kinderwortgottesdienst kamen die Familien zur Pfarrmesse in die Kirche und feierten diese ab dem Vater unser mit der Gottesdienst-Gemeinde mit. ■



FOTO: ULRIKE ZDIMAL-LANG

ZU FUSS NACH MARIAZELL

Elf Wallfahrer machten sich von 16.–18. 9. 2022 auf den Weg nach Mariazell. Die gut 100 km wurden bei meist kühlem Wetter in bester Stimmung gut bewältigt. Mit dabei war wieder ein Begleitfahrzeug, in dem das Gepäck sowie Jausen und Getränke transportiert wurden, was für die wandernden Pilger eine große Erleichterung ist. Auf dem Weg wurde 2-mal übernachtet, und zwar in Kleinzell und Sankt Ägyd.

Heuer kam wieder eine Gruppe mit dem Bus und manche auch mit ihren Pkws nach. Ein herzliches Danke an die Organisatoren. Viele von ihnen schlossen sich auf dem letzten Stück an, was die Fußwallfahrer zusätzlich motivierte. Nach der Ankunft wurde in der Basilika mit unserem Herrn Pfarrer und dem Herrn Kaplan die Hl. Messe gefeiert. ■



FOTO: EDUARD RIEDL

WELTMISSIONSSONNTAG

Das Schwerpunktland des Weltmissionssonntags am 23. 10. 2022 war die Republik Kongo (Afrika). Beim Familiengottesdienst wurde das Land näher vorgestellt. Viele Kinder arbeiten dort in Kobalt-Minen und leben auf der Straße. Die Ordensschwester vom Guten Hirten versorgen die Kinder mit Essen und ermöglichen ihnen eine Ausbildung. Dieses Projekt wird – neben vielen anderen Hilfsprojekten – durch die „Missio“-Spendengelder unterstützt. Bei dieser Sammlung, die



FOTO: EDUARD RIEDL

in allen Pfarren durchgeführt wurde, kamen in unserer Pfarre EUR 736,36 zusammen. Bei der Jugendaktion zum Weltmissionssonntag kommt das Geld aus dem Verkauf von fair gehandelten Schokopralinen ebenfalls Hilfsprojekten für Kinder und Jugendliche zugute. Kaplan Evaristus gab bei der Messe einen kurzen Einblick in sein Heimatland Nigeria, auch wie dort Gottesdienst gefeiert wird. Er sang zwei Lieder und tanzte dazu. ■

LEONHARDI-RITT

Der hl. Leonhard ist der Schutzpatron der landwirtschaftlichen Tiere. Sein Gedenktag ist der 6. November. Auch heuer organisierte Frau Bürgermeister Winter den Leonhardi-Ritt. Am Sonntag, 6. 11. 2022, kamen zahlreiche Reiter mit ihren Pferden nach dem Pfarrgottesdienst auf den Marktplatz. Erzdechant Mag. Wilhelm Schuh segnete jedes Pferd und Pony und deren Reiter. ■



FOTO: KARL SATZINGER

GOTTESDIENSTORDNUNG

WICHTIGE TERMINE

8:30 – 8:45 Uhr	Beichtgelegenheit vor den Advent-Sonntagsmessen in der Turmkapelle (unter der Orgelempore)
November 2022	
Sa., 26. 11. 18 Uhr 19:15 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag Familienmesse mit Adventkranzsegnung Adventkonzert gestaltet vom Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben
So. 27. 11. 9 Uhr	1. Adventsonntag Pfarrmesse mit Adventkranzsegnung
Mi. 30. 11. 6 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Dezember 2022	
So. 4. 12. 9 Uhr	2. Adventsonntag Pfarrmesse, Verkauf der Missionskerzen
Mo. 5. 12. 15:30 Uhr	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
Mi. 7. 12. 18 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Maria Empfängnis Verkauf der Missionskerzen
Do. 8. 12. 9 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria – Festmesse Verkauf der Missionskerzen
Sa. 10. 12. 18 Uhr 17:30 – 17:50 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Adventsonntag Beichtgelegenheit bei Kaplan Evaristus
So. 11. 12. 9 Uhr 17:00 Uhr	3. Adventsonntag „Gaudete“ Pfarrmesse Gemeinsames Weihnachtslieder-Singen im Pfarrstadl
Mi. 14. 12. 6 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
So. 18. 12. 9 Uhr	4. Adventsonntag Pfarrmesse
Mi. 21. 12. 6 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Sa. 24. 12. ab 9 Uhr 16 Uhr 22 Uhr	Heiliger Abend Friedenslicht in der Pfarrkirche Kindermette Christmette
So. 25. 12. 9 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Festmesse
Mo. 26. 12. 9 Uhr	Fest des Hl. Stephanus Pfarrmesse
Sa. 31. 12. 16 Uhr	Dankmesse zum Jahresabschluss mit Silvesterpredigt und sakramentalem Segen Opfersammlung für die Kirchenheizung Keine Vorabendmesse zum Neujahrstag

Jänner 2023	
So. 1. 1. 9 Uhr	Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria Pfarrmesse
Fr. 6. 1. 9 Uhr	Hl. Dreikönig – Hochfest der Erscheinung des Herrn Pfarrmesse mit den Sternsängern
So. 22. 1. 9 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Do. 2. 2. 18 Uhr	Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So. 19. 2. 9 Uhr	Faschingssonntag Familienmesse Ausgabe der Unterlagen für die Fastenaktion Pfarrcafé
Mi. 22. 2. 8 Uhr	Aschermittwoch – strenger Fasttag Hl. Messe mit Aschenkreuz (18:30 Uhr Hl. Messe in Eichgraben)

Bedingt durch die Pandemiemaßnahmen kann sich der eine oder andere Termin ändern. Bitte beachten Sie auch die Informationen im Schaukasten bei der Kirche bzw. auf der Pfarrhomepage www.pfarre-maria-anzbach.at.



**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,
FRIEDE, FREUDE UND GESUNDHEIT
FÜR DAS KOMMENDE JAHR 2023**

WÜNSCHT IHR PFARRBLATT-TEAM

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber: röm. kath. Pfarre Maria Anzbach
Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre 3034 Maria Anzbach,
Marktplatz 5, Tel.: 02772 52496
pfarramt.m.anzbach@aon.at, www.pfarre-maria-anzbach.at.
Konzept/Layout: Christian Baumgartner, Ressort Wirtschaft/Verwaltung der
Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten
Druck: Eigner Druck GmbH, Tullner Straße 49, 3040 Tausendblum/Neulengbach
Verlagspostamt: 3034 Maria Anzbach